

Dr. Doeblin
Gesellschaft für
Wirtschaftsforschung mbH
29. Juni 2023

Snippet 23/06

Bevölkerungsumfrage zur Wirtschaftskompetenz von Politikern

Lindner mit höchster Wirtschaftskompetenz

Scholz und Söder auf dem Treppchen / Merz und Habeck mit herben Verlusten

(Tabellarische Darstellung der Ergebnisse sowie Technische Daten s.u.)

Bundesfinanzminister Christian Lindner (FDP) genießt in der Bevölkerung das höchste Ansehen unter den deutschen Spitzenpolitikern für seine Wirtschaftskompetenz.

So betrachten 27 % der vom Wirtschaftsforschungsinstitut Dr. Doeblin im Juni 2023 Befragten im Alter von 16 bis 65 Jahren Lindner als „ziemlich kompetent“, wenn es um Wirtschafts- und Finanzthemen geht. Die Anerkennung für Lindners Wirtschaftskompetenz zieht sich quer durch alle Alters-, Einkommens- und Bildungsschichten.

Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) auf Rang 2 überzeugt 23 Prozent der Befragten mit seiner Wirtschaftskompetenz. Dem bayerische Ministerpräsident Markus Söder (CDU/CSU) bestätigen 20 Prozent, in Wirtschafts- und Finanzfragen „ziemlich kompetent“ zu sein, womit er Rang 3 belegt.

Mit 19 Prozent hat die AfD-Fraktionsvorsitzende im Bundestag Alice Weidel zum Spitzentrio fast schon aufgeschlossen. Sie verbucht seit Juni und Dezember 2022 (13 bzw. 17 Prozent) einen klaren positiven Trend.

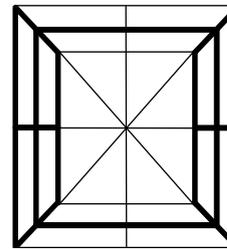
Negative Trendwerte für ihre Wirtschaftskompetenz erleiden hingegen der Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Friedrich Merz und Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck (Bündnis 90/Grüne). Beide erreichen nur noch eine Anerkennung von jeweils 17 Prozent für ihre Wirtschaftskompetenz. Von ihren Höchstwerten im Juni 2022 (Merz: 27 Prozent; Habeck: 29 Prozent) sind sie inzwischen deutlich entfernt. Beide Spitzenpolitiker realisieren überproportionale Verluste bei älteren Befragten; Habeck verliert dazu noch überproportional bei Männern.

Leichte Zugewinne ihrer Wirtschaftskompetenz von jeweils 8 auf 11 Prozent weisen Hendrik Wüst (CDU) und Dietmar Bartsch (Die Linke) auf. Ein gutes Drittel der Befragten erkennt bei keinem der 18 präsentierten Spitzenpolitiker Wirtschaftskompetenz.

Projektleiter Jürgen Doeblin: „Seit Jahren stellen wir einen Rückgang der den Politikern zugesprochenen Wirtschaftskompetenz fest. Der ehemalige Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble fand in den Jahren von 2015 bis 2017 für seine Wirtschaftskompetenz regelmäßig noch die Anerkennung von rund 40 Prozent der Befragten. Weder Regierung noch Opposition bieten aktuell ein Personal an, das in der Bevölkerung Bestnoten für ihre Kompetenz in

Geschäftsführer: Prof. Dr. Jürgen Doeblin
Amtsgericht Charlottenburg (Berlin) HRB 156417 B
St.-Nr. 29/535/01944
Bankverbindung:
Vereinigte Raiffeisenbanken
IBAN: DE82770694610006448046
BIC: GENODEF1GBF

10557 Berlin, Helgoländer Ufer 7 b
Tel. 030-58 856 710
doebelin@wp-online.de
<http://www.wp-online.de>



Wirtschafts- und Finanzfragen erhält. Angesichts der zunehmenden Sorge um die wirtschaftliche Entwicklung ist dies kein beruhigender Befund“.

Tabellarische Darstellung der Ergebnisse

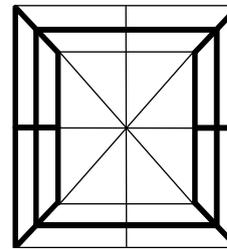
Wirtschaftskompetenz von Politikern

Bei welchen dieser Politiker meinen Sie: wenn es um Wirtschafts- und Finanzthemen geht, betrachte ich diese als ziemlich kompetent?

Bevölkerungsumfrage				
Politiker (Rangfolge nach Ergebnis im Juni 2023)	Fraktion bzw. Partei	Alle Werte in Prozent		
		Juni 2022	Dez. 2022	Juni 2023
Christian Lindner	FDP	27	27	27
Olaf Scholz	SPD	22	22	23
Markus Söder	CDU/CSU	n.e.*	n.e.*	20
Alice Weidel	AfD	13	17	19
Friedrich Merz	CDU/CSU	27	26	17
Robert Habeck	B90/Die Grünen	29	22	17
Sahra Wagenknecht	Die Linke	19	16	15
Hubertus Heil	SPD	17	15	15
Cem Özdemir	B90/Die Grünen	14	14	15
Hendrik Wüst	CDU/CSU	8	8	11
Dietmar Bartsch	Die Linke	8	9	11
Rolf Mützenich	SPD	7	10	9
Tino Chrupalla	AfD	9	8	9
Katharina Dröge	B90/Die Grünen	6	5	9
Malte Kaufmann	AfD	8	9	8
Volker Wissing	FDP	6	7	8
Amira Mohamed Ali	Die Linke	7	6	8
Reinhard Houben	FDP	4	4	4
Keiner dieser Politiker		33	34	35

n.e.: nicht enthalten

Für jede der im Bundestag vertretenen Parteien wurden drei Politiker vorgegeben. Die Politiker konnten Mitglieder der Bundesregierung, der Bundestagsfraktionen oder der Führungsgremien der Partei sein. In den Umfragen Juni und Dezember 2022 wurde Michael Grosse-Brömer als Vertreter der CDU/CSU aufgeführt. Der Wechsel im Fragebogen zu Markus Söder ist der größeren politischen Bedeutung geschuldet.



Sonderauswertung Robert Habeck

Es bezeichnen Robert Habeck als „ziemlich kompetent“, wenn es um Wirtschafts- und Finanzthemen geht:

(Alle Werte in Prozent)	Juni 2022	Dezember 2022	Juni 2023
Männer	31	21	17
Frauen	27	22	16
Alter 45-54	35	21	15
Alter 55-65	41	26	15
Alle Befragte	29	22	17

Sonderauswertung Friedrich Merz

Es bezeichnen Friedrich Merz als „ziemlich kompetent“, wenn es um Wirtschafts- und Finanzthemen geht:

(Alle Werte in Prozent)	Juni 2022	Dezember 2022	Juni 2023
Männer	28	30	20
Frauen	25	23	14
Alter 45-54	29	26	17
Alter 55-65	30	24	15
Alle Befragte	27	26	17

Technische Daten

Methodik	Online-Umfrage bei den Mitgliedern des Bevölkerungspanels von Dynata, einem weltweit führenden Anbieter von Bevölkerungsdaten. Quoten-Stichprobe mit bevölkerungsentsprechenden Anteilen bei Alter (16 bis 65 Jahre), Geschlecht, Bundesland und Bildungsstand sowie anderen Merkmalen.
Zeitraum der Befragung	2. bis 14 Juni 2023
Stichprobe	1004 Befragte

Copyright für Fragestellungen: Dr. Doebelin Gesellschaft für Wirtschaftsforschung mbH 2023